

Joseph
HAYDN

Missa Cellensis in C

Kleine Mariazeller Messe

Hob. XXII:8

Soli SATB, Coro SATB
2 Oboi, Fagotto, 2 Clarini, Timpani
2 Violini, Viola, Bassi (Violoncello/Contrabbasso)

herausgegeben von / edited by
Andreas Ballstaedt und Volker

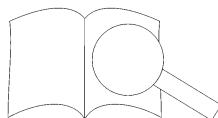
PROBENPARMISSUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

• Lateinische Messen
Urtext

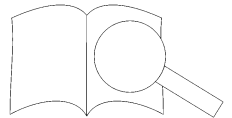
• Studienpartitur / Study score



Carus 40.606/07



PROBENPARMIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

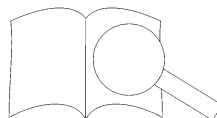


Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort / Foreword / Avant-propos | 4 |
| Abbildungen | 8 |
| Kyrie | |
| Kyrie eleison I (Solo S, Coro SATB) | 11 |
| Christe eleison (Solo A, Coro) | 17 |
| Kyrie eleison II (Coro) | 19 |
| Gloria | |
| Gloria in excelsis Deo (Coro) | 24 |
| Gratias agimus tibi (Solo S) | 30 |
| Qui tollis peccata mundi (Coro) | 34 |
| Quoniam tu solus Sanctus (Coro) | 38 |
| Credo | |
| Credo in unum Deum (Coro) | 44 |
| Et incarnatus est (Solo T) | 50 |
| Crucifixus (Coro) | 52 |
| Et resurrexit (Coro) | 54 |
| Et vitam venturi saeculi (Coro) | 57 |
| Sanctus | |
| Sanctus (Coro) | |
| Pleni sunt coeli (Coro) | |
| Osanna in excelsis (Coro) | |
| Benedictus | |
| Benedictus qui venit (Soli SATB, Coro) | 60 |
| Osanna in excelsis (Coro) | 75 |
| Agnus Dei | |
| Agnus Dei (Coro) | |
| Dona nobis pacem (Coro) | 79 |
| Kritischer Bericht | 86 |

Benötigtes Aufführungsmaterial vor:
Soprano (Carus 40.606/07),
Alt (Carus 40.606/08), Tenor (Carus 40.606/09), Chorpartitur (Carus 40.606/05),
6 Fagotten (Carus 40.606/03), Violino I (Carus 40.606/11),
Violino II (Carus 40.606/12), Viola (Carus 40.606/13),
Violoncello (Carus 40.606/14), Contrabbasso (Carus 40.606/15),
Organo (Carus 40.606/49).

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Vorwort

Eintragungen von fremder Hand in das Autograph eines bedeutenden Komponisten können zum einen Gegenstand mühsamer und häufig aufwendiger philologischer Arbeit sein, um eine kritische, von fremden Eingriffen bereinigte Edition des Notentextes zu ermöglichen, zum anderen können sie aber auch interessante Hinweise geben, etwa über die Umstände der oft unbekannt und dunklen Überlieferungsgeschichte einer Quelle. So entsteht im Falle der *Mariazeller Messe*, aufgrund von Haydns Dedikationsvermerk (vgl. Kritischer Bericht, I. Quelle) und einer aufschlußreichen, nicht-autographen Eintragung auf der Titelseite, ein vergleichsweise genaues Bild vom Anlaß der Komposition sowie von der Reihenfolge der nachmaligen Besitzer des Autographs. Der Text von fremder Hand auf der Titelseite lautet:

Die hier vorliegende Partitur eines unter den Musikliebhabern wohl bekannt und geschätzten Werkes, eine kostbare Reliquie von des unsterblichen Autors eigener Hand, erhielt ich im Jahre 1824, (zu meinem Namenstage) ein Geschenk zum Andenken von Hrn. Fr. Pieringer, I der in meinem Hause die Concerte alter Musik durch mehrere Jahre an I der ersten Violine dirigirte, und noch in der freundlichen Erinnerung vieler I solider Musikliebhaber und persönlicher Freunde des sehr gefälligen jovialen I Mannes lebt. Heute übergebe ich diesen Band, als ein Andenken von mir, dem um meine I einstmaligen Concerte (und noch jetzt um meine musikalische Bibliothek) viel verdienten I Hrn. Aloys Fuchs, in dessen berühmten Autographen-Sammlung derselbe einen des Autors I und des Werkes würdigen Platz finden wird. Wien, den 6. Jänner 1847.
Raphael Kiesewetter v. W[iesensbrunn]
K. K. Hofrath.

Raphael Georg Kiesewetter (1773–1850), Edler von Wiesensbrunn, der Autor dieser Zeilen, gehörte zu jener Generation musikliebender „Dilettanten“, die durch ihr aktives Interesse an „alter Mu und mit ihren meist umfangreichen Sammlungen rarer Autograp und Schriften als Wegbereiter und Mitbegründer der Musikwissenschaft gelten. Ihre Untersuchungen und erungen trugen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhü Musik vergangener Zeiten in das Bewußtsein gebild rufen und eine weiterführende, auch praktischer Beschä der Musikgeschichte anzuregen.

Kiesewetter erhielt, wie seinem Einti tograph der *Mariazeller Messe* v Kunstsammler, der sie seiner Adressaten der autographem von Kreutzner, übereignet Carl Ferdinand Pohl Liebe, in Anerkennung seiner eigenes Ansuchen hin am 20. Pohl schreibt

Unw... ed... muthung gedrängt[,] daß der [ie] bei der zu hoffenden Erhe ablegte, dem gnadenreichen Wall... in Dankopfer in Form einer Messe zu

sen... Br... Familie Liebe in „innige[m] Kontakt“ ant,² vor allem mit der Tochter des Hauses,

ist es nicht überraschend, daß der Auftrag zur Komposition der Messe gerade an Haydn erging;³ dies geschah vermutlich erst zu Anfang des Jahres 1782. Da die Messe wahrscheinlich im Sommer desselben Jahres in Mariazell ihre erste Aufführung erlebte, dürfte Haydn zwischen März und Juni an ihr gearbeitet haben.³

Verfolgen wir die Geschichte des Autographs zu Ende: Aus Kiesewetters Hand gelangte es dann in den Besitz von Alois Fuchs, der es wenige Jahre später (nachweislich spätestens im Stift Göttweig vermachte. Dort lag die Partitur, bis sie nach Angaben Landons⁵ – auf „persönliche Intervention“ der Preußische Staatsbibliothek Berlin re

Die zahlreichen Abschriften der M... lieblieheit,⁶ die sie früher besaß, freut. Erklärbar und verständ... „umlichen“ Charakter der M... od... einer als „simpel“, „banal“ oder... „sikalischen Faktor einhergeht.

Vielmehr gelir... Ma... Messe überzeugend, eine spezif... schen den hohen Ansprüchen... seits, die in entsprechenden K... nts... unktische Polyphonie, Sonater... z... des Kyrie) ihren Niederschlag... der Zeit nach „Verständlic.

... den für die Beliebtheit der *Mariazeller* eine Besonderheit hingewiesen. Haydn hat bei... Arbeit nur in seltenen Fällen auf eigene Wer... Das *Benedictus* der *Mariazeller* Messe ist je... er Fall, im Hinblick auf Haydns Messkompositionen

¹ Zu AntonLiebe und seiner Familie, vgl. Carl Ferdinand Pohl, *Joseph Haydn*, Bd. II, Leipzig 1882, S. 196f.
² Carl Maria Brand, *Die Messen von Joseph Haydn*, Würzburg-Aumühle 1941 (= Musik und Geistesgeschichte, Berliner Studien zur Musikwissenschaft, Bd. 11), S. 144.
³ Haydn wollte seine erste Liedersammlung ursprünglich der Tochter des Hauses widmen, die von seinem Dienstherrn und Fürsten, Nikolaus von Esterházy, sehr verehrt wurde. Er nahm jedoch von der Dedikationsabsicht Abstand und ließ lediglich dem Vater der Tochter, Anton Liebe, ein Exemplar der Liedersammlung zu Neujahr 1782 überreichen; darin kann man den Anlaß zu Haydns Kompositionsauftrag vermuten. Vgl. Brand, a. a. O., S. 144f.
⁴ Vgl. Brand, a. a. O., S. 150f.
⁵ H. C. Robbins Landon, *Haydn at Esterhazy 1766–1790*. *Haydn: Chronicle and Works*, Vol. II, London 1978, S. 555.
⁶ Vgl. Anthony van Hoboken, *Joseph Haydn. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis*, Bd. 2, Mainz 1971, S. 87f., und Landon, a. a. O., S. 556.
⁷ Vgl. dazu die Vorworte zu Joseph Haydn *Missa G. P. Sancti Nicolai* (Hob. XXII:6), Stuttgart 1982 (Carus-Verlag), und *Joseph Haydn, Schöpfungsmesse* (Missa sole... t 1984 (Carus-Verlag 40.611), S. 3f., Kirchenmusik. Ein analytischer Versuch „Schöpfungsmesse“, *Musik und Kir*



sogar ein einmaliger. Als Vorlage diente ihm hierbei die Arie des Ernesto „Qualche volta non fa male“ aus dem II. Akt seiner komischen Oper *Il mondo della luna* (nach einem Libretto von Carlo Goldoni), die 1777 anlässlich einer Fürstenhochzeit in Schloß Esterházy uraufgeführt worden war.⁸ Bei der Bearbeitung hielt sich Haydn in den Instrumentalstimmen überwiegend an die Vorlage, lediglich die Hornstimme und einige Zwischenspiele wurden gestrichen. Die originale Singstimme wird im *Benedictus* meist vom Alt gesungen, die anderen Stimmen sind davon materialmäßig abgeleitet. Durch den Verzicht auf jeglichen Sologesang einer einzelnen Stimme wurde schon rein äußerlich eine Erinnerung an den ursprünglichen Verwendungszusammenhang vermieden. Einige der kompositorischen Eingriffe, durch welche Haydn die profane, von Streit und Versöhnung handelnde Opernarie in das andachtsvolle, Lobpreisung ausdrückende *Benedictus* verwandelte,⁹ seien genannt: Glättung des Melodieverlaufs bei gewichtigen Textworten (z. B. „Domini“, T. 19); Streichung von Modulationen, die aufgrund des wesentlich längeren Arientextes notwendig waren (z. B. in den T. 27f.: hier ein unvermitteltes Gegenüberstellen von D-Dur und B-Dur, das einen überraschenden, durch die Generalpause verstärkten Kontrast von ausladendem barockem Tutti-Teil und elegisch schwärmerischen Soloquartett-Teil ermöglichte;¹⁰ völlige Neukomposition der für das *Benedictus* zu opernhafte originalen Singstimme(n) und Integration in das übernommene Instrumentalstimmengerüst (z. B. in den T. 22–26).

Die Gründe Haydns für den Rückgriff auf die fünf Jahre alte Opernarie sind nicht bekannt; eine Vermutung liegt jedoch nahe. Seine Oper wurde in Eisenstadt wahrscheinlich überhaupt nur ein einziges Mal aufgeführt, Inszenierungen andernorts gab es nicht.¹¹ Bei der musikalischen Qualität dieser Arie wundert es nicht, daß Haydn sie dem stummen Dasein in der fürstlichen Bibliothek entreißen und ihr neue Wirkungsmöglichkeiten eröffnen wollte. Die Popularität der *Mariazeller Messe* gab und gibt ihm darin zweifellos recht.

Zum Schluß möchten Herausgeber und Verlag der Musikabteilung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Berlin, für die herabgelassene Quellenkopie und die freundlich gewährte Editionserlaubnis danken.

Freiburg i. Br., im September 1984

Andreas
Vr.

Aufführungspraktischer Hinweis:

Haydn verwendet zuweilen das Verzierungszeichen r , das er als „Halb Mordent“ bezeichnet (vgl. seinen Brief an Artaria vom 10. 12. 1785). Aus drucktechnischen Gründen wurde dieses Zeichen in der vorliegenden Ausgabe mit r wiedergegeben (vgl. etwa *Kyrie* T. 48, *Gloria* T. 57, *Benedictus* T. 3, 29 usw.). Die Bedeutung von Haydns „Halb Mordent“ hinsichtlich der instrumentalpraktischen Ausführung ist uneinheitlich: Er kann sowohl als Doppelschlag wie auch als Mordent gemeint sein (vgl. hierzu Christa Landon, *Vorwort*, in: J. Haydn, *Sämtliche Klaviersonaten*, Bd. 1a, Wien 1966, S. Vlf.). Da der jeweilige musikalische Kontext bei der Interpretation des Verzierungszeichens mitberücksichtigt werden muß, seien folgende Vorschläge für die Ausführung gemacht: An den entsprechenden Stellen im *Kyrie* und *Gloria* erscheint aus Gründen des musikalischen Flusses ein Doppelschlag r angebracht als ein Mordent; dasselbe gilt für T. 3 in *Gloria*. Ab T. 29 dieses Satzes jedoch dürfte die Ausführung unangebracht sein, da Haydn die obere Ne⁴ge Vorhaltsnote notiert und hier eher an r angebracht ist. Die Entscheidung, ob bei einer Aufführung unterschiedlich oder durchweg r angebracht werden soll, bleibt letztlich dem musikalischen Interpret anheimgestellt.

⁸ Die Partitur der Arie des Ernesto in der neuen Haydn-Gesamtausgabe, hg. v. Günter Thomas, Leipzig 1984, S. 100.
⁹ Vgl. z. B. die „Anmerkungen“, in: Bence Szabolcsi und Dénes Bartha (Hrsg.), *Haydn, internationale Konferenz zum Andenken an den 200. Geburtstag, Budapest 1961*, S. 41–48, betont vor allem die „Anmerkungen“ im *Benedictus* (vgl. S. 44).
¹⁰ Vgl. z. B. die „Anmerkungen“ im *Benedictus* (vgl. S. 44).
¹¹ Vgl. z. B. die „Anmerkungen“ im *Benedictus* (vgl. S. 44).
¹² Vgl. z. B. die „Anmerkungen“ im *Benedictus* (vgl. S. 44).



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Foreword (abridged)

The *Mariazell Mass (Missa Cellensis)* is extant both in Haydn's complete manuscript score and in numerous 18th and 19th century copies (score and/or performing material).

The existence of many manuscript copies of this Mass testifies to the great popularity⁶ which it enjoyed, and in fact still enjoys. This is explicable and understandable on account of the "popular" character of the Mass, whose music is, however, never to be dismissed as being "simplistic," "banal" or "trivial". Indeed, in the *Mariazell Mass* Haydn convincingly succeeded in achieving a specific synthesis between the high demands of "autonomous" artistic music on the one hand, demonstrated in the use of such technical features as contrapuntal polyphony and construction using sonata form (e.g. in the *Vivace* of the *Kyrie*), and on the other hand the aesthetic demand of the time that the setting should be "understandable".⁷

When considering the reasons for the popularity of the *Mariazell Mass* one unusual fact should be taken into account:

Haydn's compositions contain few instances of a movement being borrowed from an earlier work of his. However, the *Benedictus* of the *Mariazell Mass* is one such instance, the only one to be found in any of his masses. The original version of this piece is Ernesto's aria "Qualche volta non fa male" from the 2nd Act of Haydn's comic opera *Il mondo della luna* (to a libretto by Carlo Goldoni), which had received its first performance at the Palace of Esterháza in 1777 as part of the celebrations to mark a wedding in the princely family.⁸ When adapting this aria for use in the Mass Haydn altered the instrumental parts largely unaltered, merely omitting the horn part and removing some interludes. In the *Benedictus* the vocal line is sung principally by the alto, the other *voix* derived from it; the fact that this is no longer a *mo* voice makes it easier to avoid remembering that it originated in the context of a comic opera. It is worth noting the alterations by means of which Haydn transformed the aria concerned with strife and reconciliation into the *Benedictus* with its evocation of rapture. The original melody of the melody to underline the text "Domini," m. 19); removal of the *tr* necessary by the consideration of the *tr* m. 27 onwards; here an unprepared *tr* at major is made possible by a *tr* by a general pause, between the *tr* and the elegiac music of the solo *tr* where the original vocal lines would have been repeated. The *tr* character they have been repeated. The *tr* strands which have been repeated. The *tr* mental texture (e.g. in mm. 22-23).

...ade use in this way of an opera aria
...ut a possible reason is not difficult to
...a appears to have received only a single
...adt, and never to have been produced any-

where else in Haydn's time.¹¹ In view of the musical quality of this aria it is not surprising that Haydn removed it from its silent existence in the prince's library, believing it to be worth bringing to new life. The popularity of the *Mariazell Mass* undoubtedly showed, and shows, that he was justified in this belief.

For footnotes and the critical report see the German text.

Freiburg i. Br., September 1984

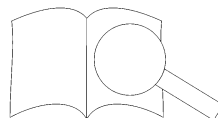
Translation: John Coombs

A

Istaedt

alisch

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Avant-propos (abrégé)

Il existe une partition autographe intégrale de la *Mariazeller Messe* ainsi que de nombreuses copies du XVIII^e et du XIX^e siècle (en partition et/ou en parties séparées). Tous ces documents témoignent de l'engouement dont cette messe fit autrefois l'objet et qu'elle continue encore d'exercer de nos jours.⁶ Ceci s'explique par son caractère « populaire » sans que l'on puisse toutefois lui reprocher d'être « simple », « banale » ou « triviale ». Dans la *Mariazeller Messe*, Haydn réalise avant tout une synthèse originale entre les hautes exigences de la musique « autonome » que traduisent des techniques de composition appropriées (polyphonie contrapuntique, principes de la forme sonate dans le *Vivace* du *Kyrie* par exemple) et l'exigence esthétique alors contemporaine d'une certaine « intelligibilité ».⁷

Il est cependant une particularité qui permet d'expliquer cet engouement. Dans son activité de compositeur, Haydn n'a fait que de très rares emprunts à ses propres œuvres. C'est précisément le cas du *Benedictus* de la *Mariazeller Messe*, mais c'est bien le seul que l'on puisse trouver dans l'ensemble de ses messes. Le compositeur prend ici pour modèle l'Air d'Ernesto « Qualche volta non fa male » du second acte de son opéra comique *Il mondo della luna* (d'après un livret de Carlo Goldoni). La création de cet opéra eut lieu en 1777 à l'occasion d'un mariage princier au château Esterházy.⁸ Les parties instrumentales de l'arrangement suivent d'assez près le modèle, mais la partie de cor et quelques intermèdes furent supprimés. Dans le *Benedictus*, la partie vocale est essentiellement confiée à une voix d'alto dont les autres voix tirent leur substance. En renonçant ainsi au chant solo, Haydn effaçait, en apparence au moins, toute allusion au contexte primitif. Quelques interventions compositionnelles suffirent à transformer cet air d'opéra qui avait pour thème la querelle et la réconciliation en un *Benedictus* d'un profond recueillement exprimant la louange :⁹ l'accentement du dux mélodique sur des mots importants « Domini », mesure 19), la suppression de modulation, par la longueur du texte de l'air (par exemple aux mesures suivantes: une opposition sans transition d'«... lité... » et de Si bémol majeur soulignait le... » par un point d'orgue, entre le débordement tutti et le ton élégiaque et exalté... » composition intégrale des voix... » un *Benedictus*, trop proche... » dans le tissu original formé par les... » les mesures 22–26).

On ignore les raisons pour lesquelles Haydn réutilisa un air d'opéra alors vieux de plus de dix ans. Il semble toutefois s'imposer de présenter qu'une seule fois à Esterházy, mises en scène ailleurs.¹¹ Si l'original de cet air, il n'est pas étonnant de constater l'existence muette à la condamnation et qu'il ait souhaité la séduction. La popularité de la *Mariazeller Messe* et continue à lui donner sans aucun

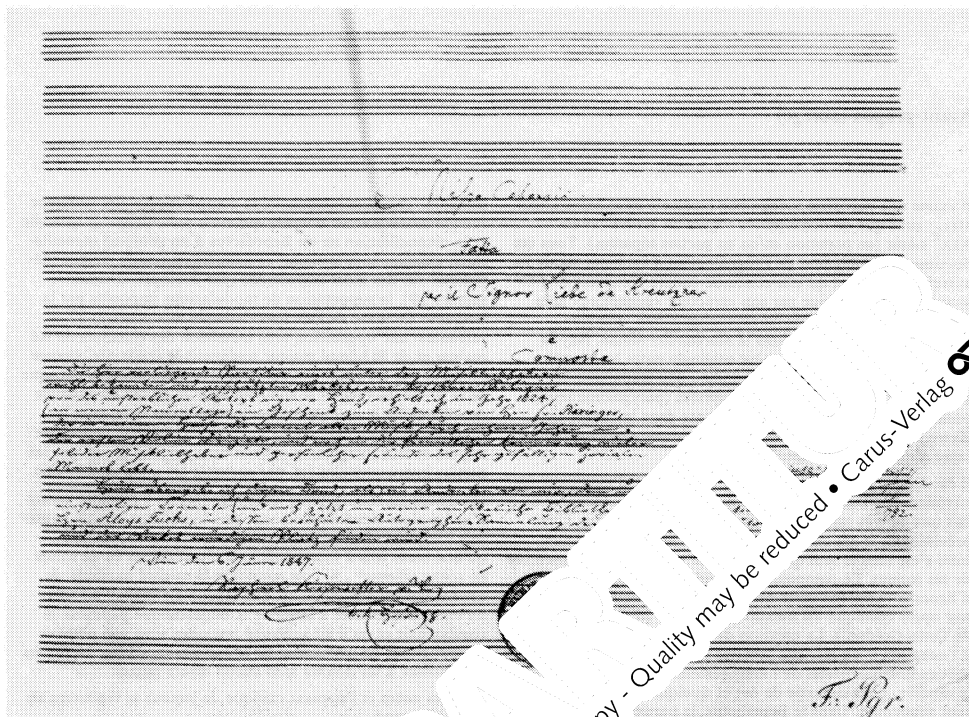
Pour les notes et l'apparat critique, le lecteur se reportera au texte allemand.

Freiburg i. Br., septembre 1984
Traduction : Christian Meyer

Andreas Ballstaedt
Volker Kalisch

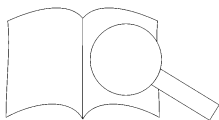
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Joseph Haydn, *Mariazeller Messe*, Titelseite (fol. 1^r) mit den Eintragungen Raphael G. Auto. Graphische Partitur aus dem Besitz der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz – N. Mus. ms. autogr. J. Haydn 58).



Clarinet
 Trompete
 Horn
 Violoncello
 Fagott
 Trombone
 Tenor
 Oboe
 Organo

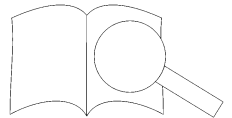
Kyrie eleison Kyrie eleison Kyrie eleison
 Kyrie eleison Kyrie eleison Kyrie eleison
 Kyrie eleison Kyrie eleison Kyrie eleison

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Joseph Haydn, Mariäzeller Messe, Beginn des Kyrie (fol. 1^v, Takt 1-6) mit Autographen \ Bericht).



PROBENPARMIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Missa Cellensis in C

Kleine Mariazeller Messe • Hob. XXII:8

Kyrie

Joseph Haydn
1732–1809

Kyrie I Adagio

2 Oboi

2 Clarini in C

Timpani in C-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo
Bassi
(Violoncello, Fagotto
Contrabbasso)

simile

p *f* *p*

P Tutti

Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, e lei

Ky - ri - e e - lei - son, e

Ky - ri - e e - lei - son,

tasto solo *col Org.* *simile*

p *7b* *3 p*

4 *6*

ff

1 *6*

f *ff*

p *f* *ff* *ff*

4 *1* *6* *5*

Ky - ri - son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e -

son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e -

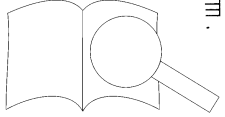
lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky

5 *6* *f 4/4* *=* *6 p* *5* *ff* *6 6 4+ 6* *ff*

Aufführungsdauer/Duration: ca. 29 min.
© 1986 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.606/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



Herausgegeben von
Andreas Ballstaedt
und Volker Kalisch

Vivace

10

13

8

8

Solo

lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

lei son.

lei - son.

lei - son.

Vc. Solo

5 4 3 2 3 3 p 8 3 3 3 3 6 6 r b 6 8

16

20

16

20 Tutti

lei e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

f Tutti

Ky - ri - e e - lei - son e - lei - son.

f Tutti

Ky - ri - e

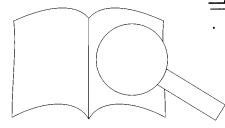
f Tutti

Ky - ri - e

f Tutti

Ky - ri - e

g g 6 6 4 3 3 3 6 5 5 6 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24 27

24 27

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

8/4 3 6 5/b 6 5 6 6/4 5/3

31 33

31 33

son. ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

6/4 7/2 3 6/4 7 8

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36 39

Musical score for measures 36-39. It includes vocal staves (Soprano, Alto, Tenor/Bass) and piano accompaniment (Right and Left Hand). The piano part features a complex rhythmic pattern with sixteenth notes and chords.

36 39

Ky - ri - e e - lei - - - son, e - lei - - son

Ky - ri - e e - lei - - - son, e - lei - -

lei - son. Ky - ri - e e - lei - - son, Ky -

lei - son. Ky - ri - e e - lei - - son. Ky - son,

5 6 6 5

Musical score for measures 36-39 with lyrics. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - - - son, e - lei - - son. Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - - lei - son. Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - lei - son. Ky - ri - e e - lei - - son. Ky - son, son, son.

41

Musical score for measures 41-44. It includes vocal staves and piano accompaniment. The piano part continues with the same complex rhythmic pattern.

41 44

- - - son. Ky - ri - e e -

- - - son. Ky - ri - e e -

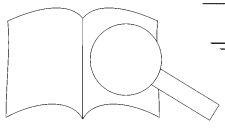
- e e - lei - - - son.

- ri - e e - lei - - son.

8 6 4

Musical score for measures 41-44 with lyrics. The lyrics are: - - - son. Ky - ri - e e - - - son. Ky - ri - e e - - e e - lei - - - son. - ri - e e - lei - - son.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



46 49

div.

46 49

lei - - - son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

lei - - - son. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e

e - lei - - - son. Ky - ri - e e - lei - sor

e e - lei - - - son. Ky - ri - e e

tasto solo

6/4 = 6/5

52 55

fz

unisono

52 55

Ky - - - son, e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

col' Org.

4 6 8 8 # J.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59 62

59 62

e - lei - - son, e - lei - - son,
 e - lei - - son, e - lei - - son,
 e e - lei - son, e - lei - - son,
 e - lei - - son, e - lei - - son

fz - 5 7 8 6 6 5 6 6 6 5

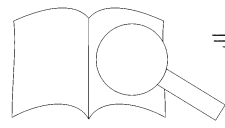
65

65 68

sc lei - son.
 e - lei - - son.
 e - lei - - son.
 e - lei - - son.

6 6 5 8 3 6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Christe

Musical notation for measures 71-76, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for measures 71-76, including piano accompaniment with dynamics *p*.

Musical notation for measures 71-76, including vocal line with lyrics: "Christe elei". Includes dynamics *Solo* and *p*.

Musical notation for measures 78-81, including piano accompaniment with dynamics *f* and *div.*

Musical notation for measures 78-81, including vocal line with lyrics: "Christe elei-son, elei-son, Christe elei-son". Includes dynamics *f* and *Tutti*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



84 87

84 87

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e -

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son,

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei -

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son, e -

6 5 4 6

6/8 # f_z-5

90 93

e - lei - son, e - lei - son.

- son, e - lei - son.

- lei - son. Chri - ste e - lei -

- son, e - lei -

f_z - 5

7 6 6b 6 5

6/8 # i . 1 1

Kyrie II

97 100

97 100

Ky - ri - e, Ky - ri - e e
 Ky - ri - e, Ky - ri - e
 Ky - ri - e, Ky - ri -
 Ky - ri - e, Ky - son, e -

103

103 107

lei - e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -
 e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e -
 n. - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky
 lei - Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



110 113

Musical score for measures 110-113. It includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern in the right hand and a more rhythmic bass line.

110 113

lei - - - son. Ky - - ri - e e - lei
 lei - - - son. Ky - - ri - e e - lei
 lei - - - son. Ky
 lei - - - son. Ky ri e - lei

7 6 5 4

Musical score for measures 110-113 with lyrics. The piano accompaniment includes a bass line with fingerings 7, 6, 5, 4.

115

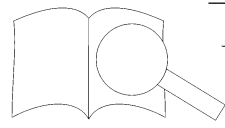
Musical score for measures 115-118. It includes vocal staves and piano accompaniment. The piano part has a steady rhythmic accompaniment.

115 118

ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -
 son. Ky - ri - e e - lei - son, K
 son. Ky - ri - e e - lei - son, K
tasto solo

Musical score for measures 115-118 with lyrics. The piano accompaniment includes a section marked *tasto solo*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



121 124

121 124

121 124

Ky - ri - e - e - lei - son, e - lei - son,
 lei - son, e - lei - son. Ky -
 Ky - ri - e e - lei - son, e
 Ky - ri - e e - lei - son, e

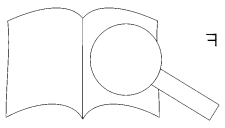
col' Org.
 2 6 6 6/4 3 f fz-5

128 131

128 131

e - lei - son, e - lei - son,
 e - lei - son, e - lei - son,
 - son, e - lei - son, e - l
 - son, e - lei - son, e - l

7 6 6 6 5 6 5 6 6



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

134 137

p *f*

134 137

tenuto *p* *f*

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

tenuto *Solo* *Tutti*

p *f* *f* *ff*

141

141 144

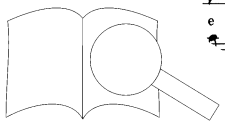
- son, Ky - ri - e e - lei - son,

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

e - lei - son.

e - lei - son.

6 6 3 6 2 3



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

146 149

146 149

Ky - - ri - e e - lei - - - son, e - lei - - son,

Ky - - ri - e e - lei - - - son, e - lei - - son,

lei - son. Ky - - ri - e e - lei

lei - son. Ky - - ri - e e

4 2 5

151

151 154

- lei - - son, e - lei - son, e - lei - son.

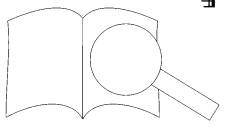
e - lei - - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - - - son, e - lei - son, e -

e lei - - - son, e - lei - son, e -

6 3 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gloria

Gloria in excelsis Deo

Allegro con spirito

2 Oboi
2 Clarini in C
Timpani in CG
Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Organo Bassi

6 6 5 4 3



8 10

8 10

glo - ri - a in ex - cel - sis De

glo - ri - a in ex - cel - sis De

glo - ri - a in ex - cel - sis

glo - ri - a in ex - cel - sis

12 15

12 15

o. ter - ra pax ho - mi - ni - bus

ter - ra pax ho - mi

in ter - ra pax ho -

o. Et in ter - ra pax ho -

unisono

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17 19

17 19

bo - nae vo - lun - ta

bo - nae vo - lun - ta

bo - nae vo - lun - ta

bo - nae vo - lun - ta

21 23

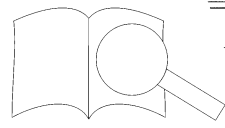
21 23

tis, bo - nae vo - lun - ta

tis, bo - nae vo - lun - ta

tis, bo - nae vo - lun - ta

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25 27

25 27

ta - tis. Lau - da - mus te, lau - da - mus te, b

tis. Lau - da - mus te, lau - da - mus

tis. Lau - da - mus te, lau - mus

tis. Lau - da - mus te, te, di - ci - mus

8 6 5 #

29 32

29 32

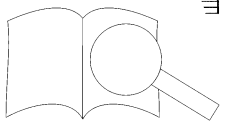
te, ad - o - ra - mus te, ad - o -

ad - o - ra - mus te, ad - o - ra

ad - o - ra - mus te,

te, ad - o - ra - mus te,

17 p 6 5 4 #



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34 *f* *f* 36 *f* *tr* *tr*

34 *f* *f* 36 *f*

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te,
 ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi -

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus
 ra - mus te, glo - ri - fi - ca -

4 3 *f* 4 3 6/4 5

38 4

38 40

- - - mus te, lau - da - mus, be - ne -
 - ca - - mus te, lau be - ne -
 ri - fi - ca - - mus te, lau
 - - - mus te, lau

6 6 6 5 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42 44

42 44

di - ci-mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca

di - ci-mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca

di - ci-mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca

di - ci-mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca

46 48

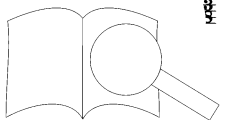
46 48

te.

mus te.

mus te.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gratias agimus tibi

Allegro

50 2 Oboi 53 56

Fagotto

Violino I
p

Violino II
p

Viola
p

Soprano Solo
p

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am,

f

Organo, Violoncello e Contrabbasso Solo

p 6 5 - 3 3 7 6 6 7 6 6 6 5 6

59 62 65

p

68

gra - ti - as a - gi - mus

6 4 5 3 *p* b5 5 6

69 72 75

f *p* *f* *p* *f* *p*

76

f *p*

77

ji pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am, gra

6 4 5 3 7 6 4 6 4 5 6 4 5 *f* 8 *p*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



78 81 84

pro - pter ma - gnam, pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu -

6 6 6 5 7 7 b7 6 4

87 90 93

am. mi - ne De - us, Rex coe -

f f f p f p f p

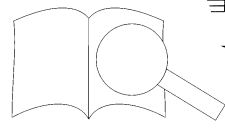
f 8 6/5 4 4 b5

95 101

le De - us Pa - ter o - mni - po - tens, De - us Pa

p f p f p f p

9 6 b5 2 6 f p# b



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104 107 a 2 110

p *f* *f*

o - mni - po - tens, De - us Pa - ter o - mni - po - tens.

1 1 1 1 1 1 4₃ 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

111 114 117

p *f* *f*

Do - mi - ni - te - Je - su Chri - ste,

p *f* *f*

111 114 120 *f*

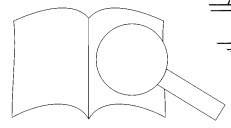
121 124 127 130

p *f* *f*

Chri - ste. Do - mi - ne, Do - mi - ne De - us, A - gnus

p *f* *f*

7 6 6



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

131 134 137 139

Fi - li - us Pa - tris,

7 2 6 6/4 3 f

141 144 147 150

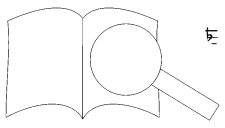
Do - mi - ne - De - us, A - gnus De - . . . li - us Pa -

p 6 6 5 7 b7 b7

151 154 157

6 b5 b6 6 6/4 = 5/8 8 4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Qui tollis peccata mundi

160 *ff* 163 166

ff

f *fz* *fz* *fz*

f *fz* *fz* *fz*

160 *Tutti* tris. 163 166

Tutti Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di

Tutti Qui tol - lis pec - ca - ta mun

Tutti Qui tol - lis pec - ca - ta

Tutti Qui tol - lis pec - ca - ta mu pec - ca -

f 1 1 $\frac{6}{5}$ 1 1 *fz* $\frac{6}{5}$ *fz* $\frac{6}{5}$

169 172 175

fz *fz*

fz *f*

fz

p *p*

p

169 172 175

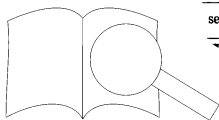
di, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se -

di, mi - se - re - re, mi - se mi - se

ta mun - di, mi - se - re - re, se -

mun - di, mi - se - re - re, se -

fz *fz* $\frac{6}{5}$ *fz* 3 $\frac{b7}{p}$ 6 4



178 181 184

178 181 184

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

5 6 3

187 190 193

187 193

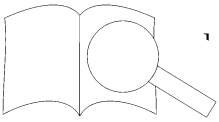
Su - - sci - pe, su - - sci - pe,

ci - pe, su - sci - pe,

- sci - pe, su - sci - - pe,

de - pre - ca - ti - o - - nem,

fz $\frac{7}{4}$ 3 fz $\frac{b7}{4}$ 3 fz 6 5 fz



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

196 199 202

196 199 202

su - - sci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem

su - - sci - pe de - pre - ca - ti - o - -

su - - sci - pe de - pre - ca - ti - o

de - pre - ca - ti - o - - nem

stram.

fz $\frac{7}{4}$ $\frac{b7}{4}$ fz $\frac{b4}{4}$

205 208

fz fz fz

fz fz fz

fz fz fz

205 208 212

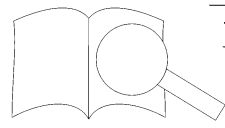
se - des ad de - xte - ram Pa - - tris, ad de - -

se - des ad de - xte - ram Pa - - tris ad de - -

stmp Qui - - se - des ad de - xte - ram Pa

Qui - - se - des ad de - xte - ram Pa

1 1 $\frac{b6}{4}$ 1 1 fz $\frac{b}{4}$ fz $\frac{b}{4}$



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

215 218 221

fz *fz* *fz* *p* *fz* *fz* *fz* *p* *fz* *fz* *fz* *p* *fz* *fz* *fz* *p*

xte - ram Pa - - - tris, mi - se - re - re, mi - se - re - re,
 xte - ram Pa - - - tris, mi - se - re - re, mi - se - re - re,
 xte - ram Pa - - - tris, mi - se - re - re, re
 xte - ram Pa - - - tris, mi - se - re - re se mi - se -

fz \flat *fz* $\frac{6}{4}$ *fz* \flat *p*

224 227

mp

224 230

re bis.
 bis.
 no - - - bis.
 re no - - - bis.
 senza Organo

$\frac{6}{5}$ \flat *pp*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Quoniam tu solus sanctus

Allegro con brio

233 2 Oboi
2 Clarini in C
Timpani in C-G

233

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al - fi - li - us Je - su - Christi, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que con - spi - cuo et co - aeterno pro - ce - dit, qui se - dit ad dex - te - ram Pa - tris, qui cum Pa - tre si - mul et con - spi - cuus et co - aeternus, qui cum Pa - tre et Fi - lio si - mul adoratus et con - spi - cuus, qui lo - quitur cum Pa - tre et Fi - lio si - mul, qui se - dit cum Pa - tre et Fi - lio si - mul, qui cum Pa - tre et Fi - lio si - mul est adoratus et con - spi - cuus, qui se - dit cum Pa - tre et Fi - lio si - mul, qui cum Pa - tre et Fi - lio si - mul est adoratus et con - spi - cuus.

Fagotto col' Bassi

235

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, Je - su

5 6 5

237

237

239

quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus

quo - ni - am tu so - lus

quo - ni - am tu so - lu:

quo - ni - am tu so - lu:

6 3 8 7

241 243

241 243

Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su, Je - - su Chri -

Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su, Je - - su Chri

Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su, Je - - su

Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su, Je - - su Chr.

245 247

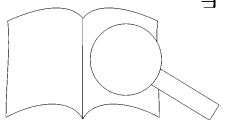
245 247

Je - - - - - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

Chri - - - - - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

Chri - - - - - ste.

Je su Chri - - - - - ste.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

249 251

glo-ri-a De-i Pa-tris. A-men, a

glo-ri-a De-i Pa-tris. A-men, a

glo-ri-a De-i Pa-tris. A-men, a

glo-ri-a De-i Pa-tris. A-men, a

47 6 7 6 5 4 3

8 5 6 6 -

253 a2

a men, a men, a men, a

a men, a men, a men, a

a men, a men, a men, a

a men, a men, a men, a

Tutti

6 10 10 3 4 2 4 6 7 6 5 6 5 6 4 5

7 6 5 6 5 6 4 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

258 261

men, a men, a men,

men, a men, a men,

men, a

Org. Tutti

2 5 8 - b5 8 - 5

263 a2

a men, a men, a

Org. Tutti

8 - b5 4 - 2 5 - 6 4 - 2 5 - 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



268 270 *tr* *a2* *b1*

men, a - men, men, a - mer

men, a - men, a men, a

tasto solo *col' Org.*

b10

272 274

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

men, a - men, a - men,

10 *b10* 5 - 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



276 *tr* 278

fz fz fz fz

276 *tr* 278

men, a men, a men, men, men, a

col' Org.

7 3 6 *fz*

280 282

fz fz fz fz

280 282

a, a - men, a - men, a - men, a - men.

men, a men, a men

a - men, a

men, a - men, a

fz# fz#7 ff 6 6 5 6 6 5 3



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Credo

Credo in unum Deum

Vivace

2 Oboi
2 Clarini in C
Timpani in C-G
Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Organo
Bassi

Cre - do in u - num De - - - - - um,
Cre - do in u - num De - - - - - um,
Cre - do in u - num De - - - - - um
Cre - do in u - num De - - - - - um

5 4

et - ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et in - vi -
li - et - ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - in - vi -
o - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o
fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o

col'Org.

5 4 6



12 15

12 15

si - bi - li - um. Et in u
 si - bi - li - um. Et in
 si - bi - li - um. Et
 si - bi - li - um. num

6 4 # 9 10 6

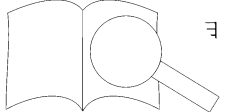
18 21

18 21

Do ... Chri - - stum, Fi - li - um De - - i
 sum Chri - - stum, Fi - li - um De - - i
 Je - sum Chri - - stum, Fi
 De mi - num Je - sum Chri - - stum, Fi

b 6 7 6 # 4 # 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24 27

24 27

u - ni - ge - ni - tum.

u - ni - ge - ni - tum.

u - ni - ge - ni - tum.

u - ni - ge - ni - tum.

7 4 # 6 #

30 30

30 33

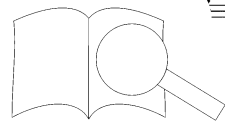
ere na - - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.

tre na - - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.

Pa - tre na - - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.

ex Pa - tre na - - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.

b6 6 b5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36 39

De - um de De - - o, lu - men de lu - mi - ne, De - - um ve
 De - um de De - - o, lu - men de lu - mi - ne, De - - um
 De - um de De - - o, lu - men de lu - mi - ne, De -
 De - um de De - - o, lu - men de lu - mi - ne, Dr un. ae De

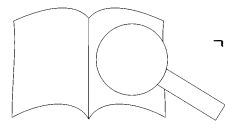
6 5 6 4 5 6

42 45

Ge - ni - tum, non fa - ctum,
 Ge - ni - tum, non fa - ctum,
 ro. ro. Ge Ge

6 4 6 6 6 4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



48 51

con - sub-stan-ti - a - - lem Pa - tri: per quem o - mni - a fa - cta sunt.

con - sub-stan-ti - a - - lem Pa - tri: per quem o - mni - a fa - cta sunt.

con - sub-stan-ti - a - - lem Pa - tri: per quem o - mni - a fa -

con - sub-stan-ti - a - - lem Pa - tri: per quem o - mni - a su.

6 6 6 5

54

54 57

prc - mi - nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de -

- mi - nes, et pro-pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de -

ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -

nos ho - mi - nes, et pro-pter no - stram sa -

tasto solo

5 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60 63

60 63

coe - lis, de - scen

coe - lis, de - scen

coe - lis, de - scen

coe - lis, de - scen

col' Org.

7 7

66

66 69

lis.

coe - lis.

de coe - lis.

dit de coe - lis.

7 5 5 4 3 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Et incarnatus est

Largo

72 *2 Oboi* *f* *p* 74

Archi *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

72 *Tenore Solo* 74

Bassi Solo *p* 6 4/3 *f* 6 *p* 7 4/4 6 *f* *p* b6 7 5 #

76 78

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

76 Et in - car - na - tus est, et in - car tu San - cto, San - cto

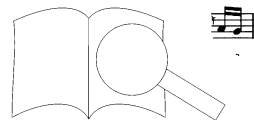
p 6 4/4 *p* 6 7 # 4/4 7 3 #

80 82

simile *simi*

82 a - ri - a, Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo, et ho - mo,

7 6 7 8



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

84 86

est, et in - car - na - tus est, et in - car - na - tus est de

6 6 7 f p 6 b3 6 f p 6 6 4/4 7 6 5 4/4 6

88 90

Spi - ri - tu San - cto, San - cto

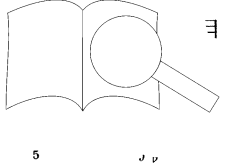
Ma - ri - a - Vir - gi - ne: Et

b 6 7 4 6 6 7 8 6

92 94

et ho - mo, et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - ctu

7 4 6 - 5 b 4 6 b 4 6 b 7 5 b 6 7 4 4



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

96 Oboi

98

Clarini

Timpani

Coro

Tutti

Cru - ci - fi - xus e - ti-am r

Cru - ci - fi - xus e - ti-am pro no - bis, xus

Tutti

b5 b6 6 6 9 6 9 6 6

Fag., Cb.

Tutti

6 b7 6

100

a2

100

102

fi - xus e - ti-am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus,

Tutti
Cru - ci - fi - xus e - ti-am pro no - bis: sub

pas - sus et se - pul - tus, se - pul - tus est,

...am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tu

9 6 4 3 4 2 6 4 b5 b6 - b7 4 2



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104 106

pas - sus et se - pul - tus est, pas - sus, pas - sus et se - pul
 Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est, pas - sus, pas - sus et
 e - ti - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus
 Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro no - bis, pas - sus

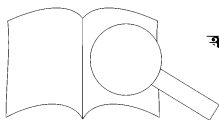
5/4 6/4 b7 6/5 9/8 7/5 6/4 4/4 7/4 7/4

108 110

pul - tus est, et se - pul - tus est.
 pas - sus et se - pul - tus est, et se - pul - tus est.
 pas - sus et se - pul - tus est,
 tus est, et se - pul - tus, se - pul - tus est, *tasto sol.*

P 8/4 5/4 b7/5 6/4 7/5 6/4 4/4

Carus-Verlag
 Evaluation Copy - Quality may be reduced.
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



Et resurrexit

Vivace

112 *f* 2 Clarini in C

f Timpani C-G

116

Et re - sur - re - - xit ter - ti - a di - e

Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - - mi - num, et vi - vi - fi -

Et i - te - rum ven - tu - - rus est cum glo - ri - re vos et

Qui cum Pa - tre et Fi - li o con - glo - ri - fi -

Tutti *f* 5 4 3 *tasto solo*

119 122

119 *ptu* 122

in coe - lum: se - det ad de - xte - ram Pa - tris.

- dit, pro - ce - dit.

u - o - - nus re - - gni non e - - rit

qui lo - cu - tus est, qui lo - cu - tus est per F

col. O. 4 6 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

128

125

Musical score for piano accompaniment, measures 125-128. The score is in G major and 4/4 time. It features a complex texture with multiple voices in the right hand and a steady bass line in the left hand.

125

128

Et u - - nam san - ctam ca - tho
 Et u - - nam san - ctam c
 Et u - - nam san -
 Et u - - nam li -

9 5 6 6 # b 6 4

Vocal parts for measures 125-128. The lyrics are: "Et u - - nam san - ctam ca - tho", "Et u - - nam san - ctam c", "Et u - - nam san -", "Et u - - nam li -". The score includes vocal staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, along with a piano accompaniment.

131

134

Musical score for piano accompaniment, measures 131-134. The score continues the complex texture from the previous section.

131

134

cam a - po - sto - li - cam Ec - cle - - - si -
 a - po - sto - li - cam Ec - cle - - - si -
 a - po - sto - li - cam Ec - cle -
 cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle -

6 b 7 4

Vocal parts for measures 131-134. The lyrics are: "cam a - po - sto - li - cam Ec - cle - - - si -", "a - po - sto - li - cam Ec - cle - - - si -", "a - po - sto - li - cam Ec - cle -", "cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle -". The score includes vocal staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, along with a piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



137 140

137 140

am. Con - fi - te - or u - num ba - p - tu - ma

am. Con - fi - te - or u - num

am. Con - fi - te - or u -

am. Con - fi - te - or u - num - ma

4_b 6 8 6 #

143 146

143 146

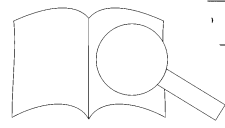
in nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto

- nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto

si - o - nem pec - ca - to - rum. Et

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et

6 5 #



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

149 152

re - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - rum.

re - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - rum.

re - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - rum.

re - sur - re - cti - o - - nem mor - tu - o - - rum.

Et vitam venturi saeculi

Vivace

156 159

Et vi - tam ven -

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A -

ven - tu - ri sae - cu - li. A - men, a -

f *Vc.*

f *Fag. e Cb.*



Vc.

162 165 a2

f *f* *f*

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - men, a - - - - - mer

tu - ri sae - cu - li. A - - - - -

men, ven -

vi - tam ven -

9 8 5 b6 4

167 169

fz *fz*

A - - - - - men, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

ri sae - cu - li. A - - - - - men, a - - - - - et

ri sae - cu - li. A - men, et vi

Org. *Tutti*

Vc. 5 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

180 183

a - men, a - men, a - men, a -

A - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a

a - men, a - men, a - men, en,

6 4 3 6 4 3

Org.
p. Vc. f

185 188

men, a - men, a - men, a - men.

- men, a - men, a - men, a - men.

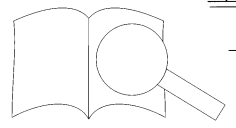
a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men,

5 6 4 6 7 5 6 4 3

Org.
p. Vc. f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sanctus

Sanctus

Adagio

2 Oboi

2 Clarini in C

Timpani in C-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo
Bassi

p *f* *f* *f* *f* *f*

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus Dr - -

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus

p 5 7 7 5 5 #

7 10 13

7 10 13

De - - ctus, San - - ctus, San - - ctus,

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus,

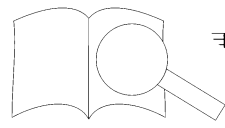
ba - oth, San - - ctus, San - - ctus,

L Sa - ba - oth, San - - ctus, San - - ctus,

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *p*

7 6 0 6 # # 6 # 4 3 5 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15 17 20

f *p*

San - ctus Do - mi - nus De - us, De - us Sa - ba - oth.

San - ctus Do - mi - nus De - us, De - us Sa - ba - oth

San - ctus Do - mi - nus De - us, De - us Sa -

San - ctus Do - mi - nus De - us, De - us Sa

f *p*

6/5 6/4 6/5 4/4 6/4 6/5 5/7

Pleni sunt coeli

Allegro

22 25

f

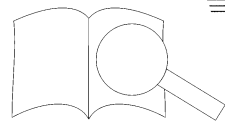
et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - . . .

li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri

coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo

... sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo

f 5 5 5 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 31

28 31

a. O - san - na in ex -

a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -

a. O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel -

1 1 1 1 1 *Fag. e Cb.* *Org.* 5 6

33 35

33 35

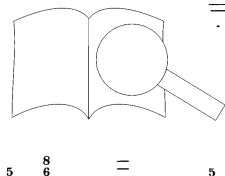
cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

cel - sis, in ex -

o - san - na in ex

o - san - na in ex - cel - sis, o

Tutti 7 6 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37 39 *ff*

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

cel - sis, na in ex - cel - sis,

5/8 8/6 = 8/6 5 6 #2 4/3

41 a 2 *ff*

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

44 *ff*

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

5 6 4 3 3 3 3



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16 49

46 49

o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel sis,

o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in

5 6 5 4 2

51

51 54

o in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

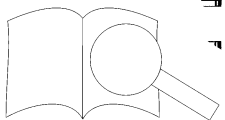
o - san - na in ex - cel

o - san - na in ex - cel -

Org. Vc. Tutti

b7 6 5 4 6 5 4 4 3 2

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Benedictus

Benedictus

Allegretto

2 Oboi

2 Clarini in C

Timpani in C-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo
Bassi

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14 17

tr

tr

tr

14 Tutti

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no

17

Tutti

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Tutti

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve -

Tutti

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - ni - ve

tr

1 1 1 7 6 7 6 7 6 7 6

20 23

20

23

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

Do - mi - ni, qui ve - nit in no -

ni - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no -

tr

tr

tr

7 6 6 6 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26 29 31

dolce
p

p dolce
p

26 29 Solo 31

ni. Be - ne - di - ctus

ni. Be - ne - di - ctus

ni. Be - ne - di - ctus Solo in

Be

senza Org. e Fag.
p

33 36

33 36 38

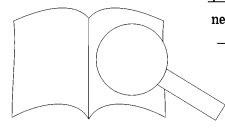
Do - mi - ni, be - ne - ne - di - ctus qui ve -

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -

be - ne - di - ctus, ne -

...in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



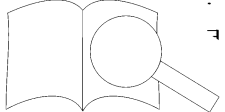
40 43 45

nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do -
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 qui ve - nit in no - mi - ne

47 a 2 50 53

be - ne - di - ctus qui ve -
 be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -
 be - ne - di - ctus,
 be - ne

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



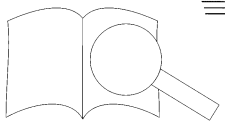
54 57 59

nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do
 di - ctus qui ve - nit in no - mi -
 qui ve - nit in no - mi - ni,

61 64 66

mi - ne Do - mi - ni.
 mi - ne Do - mi - ni.
 in no - mi - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - mi - ni.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



68 *f* 71

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

Tutti Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve

Tutti Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve

Tutti Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve

Tutti col' Org. *f* in

5 b 7 7

73 76

no . . . ni . . . ne . . .

in e Do - mi - ni . . .

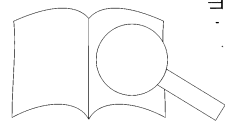
ni mi - ne Do - mi - ni . . .

76 78 *f*

Be - ne - . . .

Be - ne - . . .

b b6 6 5 6 p 6 b6 6 b6 6 6 8 5 = 7 6 #



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80 83

di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne
 di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi -
 di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui - mi - ne

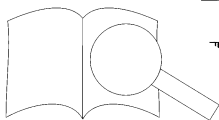
1 1 7 6 7 6 7 7 8 6

86 90

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 o - ni - qui ve - nit in no - mi - ne Do -
 ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do -

6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



93 96 98

dolce
p

dolce
p

93 Solo Be - ne - di - ctus 96 qui ve - nit, qui ve - nit, 98

Solo Be - ne - di - ctus

Solo Be - ne - di - ctus

Solo Be - ne - di - ctus

Be - ne - di - ctus qui ve - nit

senza Org. e Fag.

p

100 103

100 103 105

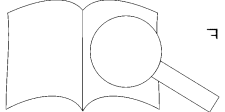
ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit

ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit in

mi - se - ne - di - ctus, be - ne - ctus

be - ne - di - ctus

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

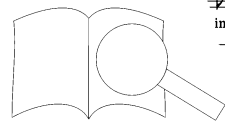


107 110 112 *f*

in no - mi - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - mi - ni.

114 117 119

ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit
 ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit in
 Be - ne - di - ctus, be - n
 in
 Be - ne - di - ctus



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

121 124 126

in no - mi - ne Do - mi - ni, in no -
 no - mi - ne Do - mi - ni, in
 no - mi - ne Do - mi - ni, in
 no - mi - ne Do - mi - ni, in

128 131

mi - ni.
 mi - ni.
 Do - mi - ni. O - san
 - ni ne Do - mi - ni. Tutti col' Org.
 f

Tutti
 O - san - na in ex -
Tutti
 ex -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



134 137

fz *fz*

cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex
 cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel -
 sis, in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - . an
 cel - sis, in ex - cel - sis, o - san na el . . cel -

6 4+ - 6 6 4 3

140 144

f *f* *f*

si in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, in ex - cel
 o - san - na in ex - cel -
 o - san - na in

Vc. *Tutti*

b7 6 4 4 3 2



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Agnus Dei

Agnus Dei

Adagio

2 Oboi
2 Clarini in C
Timpani in CG
Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Organo
Bassi

no - bis.
re no - bis.
bis se - re - re no - bis.
re - re, mi - se - re re no - bis.



10 *f* 13

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - ta mun - di:

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - ta mun - di:

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - ta mun - di:

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta r m. mi - se -

Vc. *Tutti*

f 1 8/9 3 4/2 5/4 7/4 b5/3 4 4 4 3

15 17

- re - re no - - bis.

- re - re no - - bis.

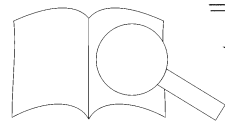
mi - se - re, mi - se - re re no - - bis.

re no - bis, mi - se - re re no - - bis.

f *p* *p*

7 6 9/4 8/3 b6 7/5 6/4 4 p 6 4 4 1

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19 21

f

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun -

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec -

f 6 10 10 10 b6 b7 5

Dona nobis pacem

24 Vivace 26

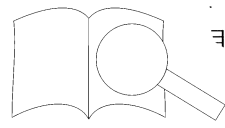
24 26

Do - na no - bis

no - bis pa - cem, pa -

Vcl

Fag. e Cb.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 30

Do - na no - bis pa
 Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, pa -
 cem, pa - cem, pa - cem,
 cem, pa - cem,

[unisono] [Vc. ad lib.]

5 6

32 34

cem, do - na no - bis
 na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis
 na no - bis pa - cem, pa -

alti

5 6 5 6 6 6 2 6 5 # 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36 *a2* 38

36 38

pa - cem, do - na no - bis r

no - bis pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa

pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

do - na no - bis pa - cem.

Vc. *Tutti*

6 8 4 5 3 4 2 = 6 5 4 - - - - - 5

40 42

40 42

cem, pa - na no - bis pa - cem, pa - cem,

do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na

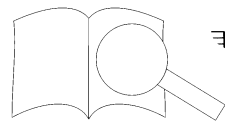
cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - cem,

Tutti *Vc.*

6 # 3 4 5 6 5 7 7 7 - 6 - 7 4 7 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44 46

do - na no - bis pa -
 no - bis pa - cem, do - na no
 no - bis pa - cem,
 pa - cem, do - na

Tutti

b 4/6 6 6 5 b 5 6

48 50

cem, pa -
 pa - cem, pa - cem, do - na - no - bis pa -
 cem, pa - cem, pa -
 bis pa - cem, pa

4 3 - 9 6 7 6 5 # - 4 5

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

52 54

cem, pa - cem, do - na no - bis - pa - cem

cem, pa - cem, pa - cem, do - na no - bis - pa - cem

cem, pa - cem, do - na no - bis - pa - cem, pa

5 6 6 5 5 5 5 5 6 6

56 58

cem, do - bis pa - cem, pa - cem, pa

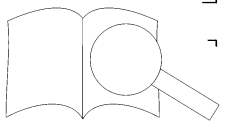
o - bis pa - cem, pa - cem, do - na - no -

na no - bis pa - cem, pa - ce

ce. do - na, do - na,

tasto solo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kritischer Bericht

I. Die Quelle

Die *Mariazeller Messe* ist vollständig als autographe Partitur sowie in zahlreichen Abschriften (Partitur und/oder Aufführungsmaterial) des 18. und 19. Jahrhunderts überliefert. Unserer Ausgabe liegt als Quelle die autographe Partitur zugrunde: Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz-Musikabteilung; Signatur: *Mus. ms. autogr. J. Haydn 58*.

Die Partitur ist in einen roten Einband mit Lederrücken eingebunden. Auf der ersten Seite des Vorsatzblattes befindet sich die „ANSICHT des Hauses zu ROHRAU I im V. U. W. W. in welchem JOS. HAYDN den 31. März 1732 geb. wurde.“ (gedruckte Bildunterschrift) mit dem Besitzersiegel auf der oberen linken Bildecke: „Musikarchiv Stift Göttweig“. Die zweite Seite trägt in lateinischem Schreibdruck Dedikationsdatum und Vorname eines der früheren Autographenbesitzer (id est: Raphael Kiesewetter), dem die Partitur von F[ranz] P[feringer] (verschlungene Initialen, unten rechts) geschenkt wurde: „Raphael ! ! 18^o 24. 1^o“ + Siegel des Musikarchivs Stift Göttweig.

Das Autograph umfasst 54 Blätter in Querformat, die in 14 Lagen zu je vier Blättern gelegt und von verschiedenen Händen nur lückenhaft lesbar nach Lagen und Blättern durchgezählt sind. Lage 10 besteht lediglich aus zwei Blättern; die Seiten 23^v, 37^v, 54^v sowie die Blätter 24 und 38 sind unbeschrieben. Auf folio 1^r findet sich der im Vorwort wiedergegebene Text Kiesewetters (vgl. Vorwort).

Jede der insgesamt 101 beschriebenen Seiten ist mit 12 Systemen rastriert und weist größtenteils folgende Partituranordnung auf: „Clarini – Tympano – 2 Oboi- Violino 1mo – 2do – Violino – Alto – Tenore – Basso – Organo“ (folio 1^v). Das der bezifferten „Organo“-Stimme bleibt ungenutzt; sind die Systeme nur zu Beginn eines neuen Satzes namentlich, Schlüsseln und Vorzeichen versehen. Auf dem Titel und Nachschrift lauten: fol. 1^r „Missae in G major“; fol. 1^v „Signor Liebe de Kreuzner in E major“; fol. 2^r „Missa in G major“; fol. 2^v „Missa in G major“; fol. 3^r „L. Maria[e]“. Auf derselben Seite steht in deutscher Schrift: „10 Blätter dieser Angabe die beide durchgezählt; unten findet sich wie folgt: 23^v, 37^v, 43^v, 44^v, 45^v und 47^v etc.“ bzw. im letzten F.

Es handelt sich um eine autographe Partitur ohne Partiturreinzeichnungen, Tilgungen und Überschriften. Fehlende Artikulationsbezeichnungen konnten aufgrund der Vollständigkeit des Autographs anhand paralleler oder übereinanderstehender Zeichen im Original entziffern. Auf die Hinzuziehung der modernen zeitgenössischen Aufführungsmaterialien wurde durch den Musikarchiv Eisenstadt konnte daher

verzichtet werden; zumal nach dem jetzigen Stand der Haydn-Philologie keine eindeutige Meinung über Authentizität und Herkunft dieser Quelle herzustellen ist.

II. Zur Edition

Die hier vorgelegte Partitur der *Mariazeller Messe* versteht sich als praktische Ausgabe mit kritischem Apparat. Abweichungen vom heute üblichen Partiturbild (z. B. Abbiaturer, Balckung der Noten, Partituranordnung, Schließstriche) sind stillschweigend modernisiert. Häufig nicht vorhandene andere Ergänzungen von Artikulationsbezeichnungen, technischen Vorschriften, Verzierungsmarkierungen oder Textworten sind, wie die üblicherweise, in kleinerer Schrift, diakritisch kenntlich gemacht. Staccatozeichen Keil und Punkt sind, wie üblich, den entsprechenden Stellen zu jedem Satz verzeichnet.

Als Continuoinstrumente sind, wie üblich, „Organo“ genannt. In der Partitur sind diese Instrumente entsprechend spielten jedoch nicht angegeben. Im Fall davon auszugehen, dass die Organoinstrumente im Gloria (T. 50–232) ein separates Instrument sind, während der anderen Satzteile, die Organoinstrumente zugeordnet waren. Unsere Ausgabe zeigt die Generalbassinstrumente in eckigen Klammern. Sowohl das von Haydn durch die Organoinstrumente gebrachte Pausieren von Contrabasso, (vgl. z. B. *Kyrie*, T. 9ff.), als auch das durch zwei- oder drei- und vierstimmige angezeigte Auseinanderreten der Basso-Instrumente (vgl. z. B. *Credo*, T. 158ff.) wird durch die Organoinstrumente und Halsung verdeutlicht. Das ansonsten für die Orgelstimme im Kritischen Bericht zur *Schöpfungsmesse* besagte hat auch in diesem Falle Geltung (vgl. Kritischen Bericht zur *Schöpfungsmesse* Hob. XXII:13, Stuttgart 1984: Carus-Verlag, Carus 40.611, S. 5).

Bei Artikulationszeichen wurde wie folgt verfahren: Legatobögen werden von Haydn meist nur beim ersten Auftreten einer Spielfigur und innerhalb eines wenige Takte umfassenden Abschnitts, später dann oft nur noch flüchtig und undeutlich notiert. Fehlende Bögen wurden daher an analogen Stellen ergänzt. Als schwierig erwies sich häufig die Entzifferung der beiden von Haydn verwendeten Staccatozeichen Punkt und Strich. Während z. B. im *Gloria*, T. 101, eindeutig Punkte zu lesen sind, tendiert die Staccatozeichnung im vorangehenden Takt in VI I eher zum Strich, in VI II eher zum Punkt. Eine Entscheidung zugunsten des Staccato-Punktes scheint hier aufgrund der musikalischen Zusammengehörigkeit beider Takte angebracht. Wie bei den Lesarten, die nur beim ersten Auftreten eines musikalischen Zeichens; bei parallelen Stellen wird die Zeichnung deutet oder ganz weggelassen.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fällen wie oben: z. B. *Benedictus*, T. 12: Staccato-Striche nur im Bc autograph vorhanden, in der Va ergänzt; analoge Angleichung in den T. 25 und 91. Anders gelagert ist der Fall bei der wiederkehrenden Kadenzformel im *Kyrie* (T. 22 f., 26f., 76f., 102f., 106f.). Hier wird ein musikalischer Gedanke von Haydn, allerdings nie vollständig in allen Instrumentalstimmen, einmal als

$\text{||} \text{||} \text{||} \text{||}$ (T. 22f. und 102f.), oder als $\text{||} \text{||} \text{||} \text{||}$ (T. 26f. und 76f.), oder als $\text{||} \text{||} \text{||} \text{||}$ (T. 106f.) notiert.

Eine Angleichung an eines der Artikulationsmodelle dieser Kadenzformel schien den Herausgebern trotz struktureller und musikalischer Analogie nicht angebracht, wurde aber vom Verlag aus auführungspraktischen Gründen erbeten. Das Beispiel belegt, daß die Frage der Entzifferung von Punkt oder Strich, der Angleichung oder Nichtangleichung analoger Stellen, der Bedeutung des Staccato-Striches (*marcato*, oder nicht?) von Fall zu Fall entschieden werden muß. Da es Haydn bei der unterschiedlich bezeichneten Kadenzformel ganz offensichtlich zuerst auf eine pointierte, die gliedernde Funktion betonende Wiedergabe ankam, liegt auführungspraktisch nahe, den beiden Vierteln mehr Nachdruck im Sinne eines *sforzato* zu verleihen, als den aufaktigen, eher *marcato* zu spielenden Achteln.

Der Gesangstext ist in homophonen Abschnitten und bei parallel geführten Stimmen meist nur dem Soprano unterlegt. Bei kontrapunktisch-polyphoner Setzweise sind alle Singstimmen einzeln textiert; eventuell vergessene Textworte ließen sich aus dem Zusammenhang oder anhand analoger Stellen ergänzen. In Orthographie und Silbentrennung richtet sich die Textunterlegung nach dem *Kyriale seu Ordinarium Missae* (Paris, Tournai und Rom 1933).

III. Einzelanmerkungen

Die Ergänzungen der Staccato-Punkte und Keile wurde wie folgt verzeichnet:
Takt. Note (= Zahlenangabe des rhythmischen Zeichens, auf das sich die Anmerkung bezieht. Es werden gleichermaßen Noten, Vorschläge und Pausen gezählt.)

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Cb = Contrabbasso, Ctr = Clarino, Fg = Fagotto, Ob = Oboe, Org = Organo, S = Soprano, T = Tenore, Timp = Timpani, Va = Viola, Vc = Violoncello, Vl = Violino
Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Stimme – Zeichen im Takt (Noten, Vorschlagsnoten und Pausen), Bemerkung oder Lesart der Quelle.

Kyrie

Keile ergänzt: 12 VI I/Va, 16.2 VI II, 16 Va, 17+18 VI I, 21 VI, 22 Va, 22.5 Bc, 24 VI, 27 Ob/Vl II/Va, 28+29 VI I, 49/51 VI II, 51.2 VI I, 74.4 VI, 77 VI I/Va/Bc, 79 VI, 81 Archi, 97–99 VI I, 100 VI, 102 VI II/Va/Bc, 105 VI, 106 Va/Bc, 107 Ob/Vl/Va, 108+109 VI, 117.2 VI I, 117 VI II, 119 VI, 138 VI II, 139+140 VI.

Staccato-Punkte ergänzt: 11.3 VI I, 11 Bc, 15.3 VI II, 15 Va/Bc, 27 II/Va/Bc, 26 Va/Bc, 53.5 VI II, 58.5+6 Bc, 59 Bc, 76 Va/Bc, 80 VI I/Va/Br, 90 Ob, 91.3 VII II, 91 Va/Bc, 103 Tuti, 121.5 VI I, 121 VI II, 122.5+6 c, 127 VII II, 127.6 Va/Bc.

| | | |
|--------|------|--|
| 3,5 | VI | <i>p</i> musikalisch angeglicher |
| 13.5+6 | Va | schwer lesbar (<i>d²</i> oder <i>d¹</i>) |
| 21 | Ctr | Augmentationspunkt |
| 22.4 | VI I | überflüssiger Keil |
| 29.2 | A | <i>f²</i> statt <i>g¹</i> |
| 51.2 | VI I | <i>a¹</i> statt <i>h¹</i> |
| 52 | Ctr | schwer lesbar |
| 52.1 | VI I | 4tel-P ₂ |
| 84.3 | S | <i>d¹</i> ergänzt |
| 90.3 | T | |
| 96 | Ob | |
| 101.2 | B | |
| 117.2 | A | |
| 139 | A | |
| 148 | P | unklierter Halber Note |
| 151 | | ergänzt |

G.

| | | |
|---------|--------------|---|
| Keile | | 11, 93 VII II, 234 VI II, 235 VI, 283.3+4 VI II. |
| | | gebundenes <i>c²</i> statt Ganzer <i>c²</i> , 4tel <i>h¹</i> und 4tel <i>c²</i> |
| | | Artikulation der Spielfigur an Takt 6 angeglichen |
| | | <i>f</i> musikalisch angeglichen: original unter 1 statt unter 2 |
| | | Artikulation der Spielfigur an Takt 6 angeglichen |
| | | 4tel statt 8tel |
| | | 4tel statt 8tel |
| | | autographe Beischrift <i>Fagotti</i> missverständlich, da Unisono-Stimmführung |
| | | 4tel statt 8tel |
| | | 4tel statt 8tel |
| | | 8tel statt 16tel |
| | | punktiertes 16tel+32tel statt zweier 16tel |
| | | <i>h¹</i> statt <i>c¹</i> |
| | | 8tel statt 16tel |
| | | Augmentationspunkt ergänzt |
| | | <i>p</i> musikalisch angeglichen: original unter 1 statt unter 2 |
| | | 16tel- statt 32tel-Vorschlag |
| | | Staccato-Punkte ergänzt |
| | | Augmentationspunkt ergänzt |
| | | 8tel statt 4tel |
| 220.2, | | |
| 223.2 | T bzw. S | 4tel statt 8tel |
| 232.1+2 | Va/Bc | 4tel statt 8tel-8tel-Pause |
| 233.1 | T | 4tel statt 8tel |
| 234.4 | VI I | schwer lesbar (<i>f²</i> oder <i>g¹</i>) |
| 234.6 | VI II/A | 4tel statt 8tel |
| 239.5 | S | schwer lesbar (<i>c²</i> oder <i>d²</i>) |
| 242.4 | T | 8tel statt 4tel |
| 257.4, | | |
| 262.6 | S bzw. VI II | 4tel statt 8tel |
| 267.1 | B | 8tel statt 4tel |
| 268.2 | Ob II | <i>a¹</i> statt <i>h¹</i> |
| 268.2+5 | VI II | 8tel statt |
| 278.3 | S | <i>c²</i> statt <i>d²</i> |



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Credo

Keile ergänzt: 73.5 VI I, 85.5 VI I, 93 VI/Bc, 155 VI, 181 VI I, 185 VI II, 190 VI /Va.

| | | |
|---------|--------|---|
| 1.6 | VI | Staccato-Punkte ergänzt |
| 2 | VI | Staccato-Punkte ergänzt |
| 11.2 | T | 4tel statt 8tel |
| 27 | Coro | nach Takt 137 ergänzt |
| 45.4 | Bc | <i>cis</i> statt <i>fis</i> |
| 75 | Va/Bc | Legatobogen über 1–4 statt über 1+2 und 3+4 |
| 86 | VI I | Legatobogen über 1–4 statt über 1+2 und 3+4 |
| 89 | Va | Legatobogen über 1–4 statt über 1+2 und 3+4 |
| 85.3 | Bc | Bezifferung 2 statt 1:3 |
| 85.6 | VI II | <i>f</i> : statt <i>f</i> |
| 113 | VI | Staccato-Punkte ergänzt |
| 118 | Ctr II | Augmentationspunkt ergänzt |
| 123 | Ob | nach Takt 13 ergänzt |
| 128 | Ob | Augmentationspunkt ergänzt |
| 139.3+4 | VI | <i>c</i> ² statt <i>d</i> ² |
| 170.4 | Va | Augmentationspunkt ergänzt |
| 185 | VI I | Legatobogen über 2–6 statt über 2+3 und 4–6 |

Sanctus

| | | |
|--------|-----|---|
| 31 | Vc | Augmentationspunkt ergänzt |
| 37.1+2 | A | Schreibversehen: Textierung „(o-)san-na“ statt „(ex-)cel-sis“ |
| 43 | Va | 4tel statt 8tel |
| 55 | T/B | Augmentationspunkte ergänzt |

Benedictus

Keile ergänzt: 12 Va, 20+21 VI I, 25 Va/Bc, 85+86 VI I, 90 Va/Bc, 113 Bc, 134 VI II.

| | | |
|--------|-------|--|
| 6.2+3 | Va | rhythmische Gestalt an Bc angeglichen |
| 14.3+4 | Va/Bc | 16tel statt 32tel |
| 28.8 | VI II | <i>d</i> ¹ statt <i>h</i> (vgl. z. B. Takt 32 usw.) |
| 42–46 | Va | ergänzt nach Takt 56–60, 61–65, 107–111 und passim |
| 51.1 | S | Augmentationspunkt ergänzt |
| 54.1 | Va | Augmentationspunkt ergänzt |
| 55 | VI I | versehentlich um eine Note zu tief notiert (vgl. Takt 52) |
| 98 | VI I | überflüssiger Legatobogen |
| 98.3 | S | 8tel statt 4tel |
| 102.3, | | |
| 105.3, | | |
| 116.3 | B | 4tel statt 8tel |
| 140 | Ctr | <i>f</i> ¹ statt <i>f</i> |
| 145 | B | Halbe Note + 4tel-Pause statt punktierter Halbe |

Agnus Dei

Keile ergänzt: 1+2 Bc, 8 VI, 9.3+4 Bc, 10+11 Va/Bc, 17 VI II, 19+20 Va/Bc.

| | | |
|---------|-------|--|
| 11.1 | Va | 8tel statt 4tel |
| 11.5 | B | 4tel statt 8tel |
| 12.3 | VI II | schwer lesbar (<i>g</i> ¹ oder <i>b</i> ¹) |
| 15.4 | Ob I | schwer lesbar (<i>d</i> ² oder <i>f</i>) |
| 19.2 | S | schwer lesbar (<i>c</i> ² oder <i>e</i>) |
| 34.1 | T | 8tel statt 4tel |
| 61.6 | Bc | Bezifferung 5 st |
| 63.4+5 | S | 8tel+4tel statt <i>a</i> ² |
| 63.13 | VI I | <i>h</i> ² statt <i>a</i> ² |
| 65.9+12 | VI I | Staccato |
| 65, 68 | VI II | Staccato |
| 68.13 | VI I | Staccato |
| 72.5+6 | S | 16tel |

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

